

WASSERDICHT

TIPPS UND TRICKS VON AQUARIANERN FÜR AQUARIANER

Javamoos als Böschungssicherung

Bei der Neugestaltung meines Wandaquariums (20 x 25 x 90 Zentimeter) baute ich eine Gruppe großer Granitsteine ein. Zwischen den beiden größten Steinen war eine steile Kiesböschung vorgesehen.

Weil das Aquarium eine sehr geringe Tiefe hat, hatte die Böschung einen Winkel von über 50 Grad. Es war klar, dass ihre dauerhafte Bepflanzung auf die übliche Weise nicht möglich war. Da kam mir die Idee mit den „Moospieksern“.

Mit einem zwölf Zentimeter langen, schwarzen Kabelbinder umband ich eine kleine Portion Javamoos (*Taxiphyllum barbieri*). Das überstehende Ende des Binders kürzte ich mit einem schrägen Schnitt, damit eine Spitze entstand, auf etwa vier Zentimeter Länge. Für meine Böschung fertigte ich sieben solcher Piekser an. Ich bepflanzte den Hang

von unten nach oben und steckte die Enden der Piekser etwas schräg in den Untergrund.

Das Prinzip hat sich bewährt. Das Moos wuchs schön weiter und greift bereits auf die Granitsteine über. Die Gestaltung behielt ihre Form, es rutschte kaum Kies nach. Inzwischen musste ich das Moos sogar einkürzen: Dazu hielt ich mit einer Hand die Piekser im Boden und zupfte mit der anderen vorsichtig überschüssige Pflanzenteile ab.

Weitere Anwendungsmöglichkeiten der Piekser sind kleine Moospolster auf dem Aquarienboden, die Befestigung von Moos in Wurzelspalten (gegebenenfalls ein kleines Loch bohren), die Bepflanzung von Steinhäufen (wo sonst kein Moos halten will) oder die Begrünung der Rückwand, wenn sie aus Styropor oder Styrodur besteht. Petra Fitz



Moospiekser in der Entstehung



Wandaquarium mit Steingruppe



Böschung nach einem Monat

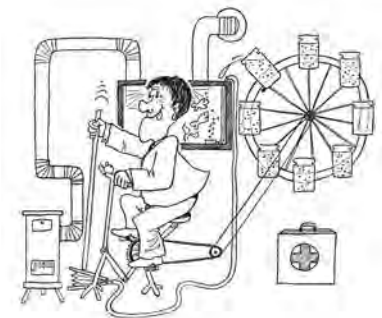
Tipps und Tricks?

Haben auch Sie Ideen für individuelle aquaristische Problemlösungen? Es müssen ja nicht gleich ausgefeilte Bauanleitungen für Filter- oder Beleuchtungsanlagen sein.

Gerade die vielen kleinen Dinge, die den täglichen Umgang mit dem Aquarium und seinen Bewohnern erleichtern, können für den einen oder anderen Leser sehr hilf-

reich sein. Also: Halten Sie mit Ihren Einfällen nicht hinter dem Berg. Schicken Sie uns Ihre Anregungen, lassen Sie uns teilhaben an Ihren Erfahrungen!

Gute Tipps und Tricks werden in der DATZ veröffentlicht und angemessen honoriert. Redaktion



Zeichnung: Arty von Wittinghausen (aus „Boshafte Aquarientkunde“, Nachdruck von 2004, Ulmer, Stuttgart)

